

5.3.3 Aktionsplan Handlungsfeld 1: Grundversorgung und Lebensqualität



Handlungsfeld 1: Grundversorgung und Lebensqualität

Demografiegerechte Sicherung der soziokulturellen Grundversorgung und Mobilität sowie Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe



Besonders relevant für Fokus-
thema Familienfreundlichkeit

Budget Handlungsfeld 1



Anteil am Gesamtbudget 2023-2027

15 %



1.091.000 Euro


Maßnahmen- schwerpunkte	Maßnahmen	Zuwendungsempfänger, Fördersatz, Zuschuss (evtl. Einschränkungen durch EU-Beihilferecht)				
		Gebiets- Körper- schaften	Unternehmen	Private	Vereine, gem. Einricht., Zweckverb.	max. Zuschuss
a Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfes	1a1 Anpassung bestehender Einrichtungen für multifunktionale, dezentrale Nahversorgung sowie Um-/ Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zu Nahversorgungseinrichtungen	--	40%	40%	40%	100.000 €
<u>Erläuterungen und Hinweise</u> <ul style="list-style-type: none"> – Beitrag zur Aufrechterhaltung wohnortnaher, familien- und seniorenfreundlicher Strukturen der Grundversorgung sowie zur Existenzsicherung bestehender Einrichtungen, zudem Stärkung der Multifunktionalität von Grundversorgungseinrichtungen – Ist in Verbindung damit der Abriss nicht nachnutzbarer Bausubstanz erforderlich, gehört dieser ebenfalls zum Fördertatbestand. 		<u>Nichtförderfähige Fördertatbestände</u> <ul style="list-style-type: none"> – Gaststätten, touristische Beherbergungsstätten – Einzelhandel über 400 m² Verkaufs-/Dienstleistungsfläche – Großhandel – Sanierung/ Entsorgung von Altlasten nach Bundesbodenschutzgesetz §2 Abs. 5 				






Maßnahmen- schwerpunkte	Maßnahmen			Zuwendungsempfänger, Fördersatz, Zuschuss (evtl. Einschränkungen durch EU-Beihilferecht)					
				Gebiets- Körper schaften	Unternehmen	Private	Vereine, gem. Einricht., Zweckverb.	max. Zuschuss	
b Entwicklung der gesund- heitlichen Versorgung	1b1	Erhalt und nutzerfreundliche Weiterentwicklung sowie auch Um- und/oder Ausbau bestehender, leerstehender Bausubstanz für medizinische und/oder pflegerischer Angebote		40%	40%	40%	40%	100.000 €	
	1b2	Ausstattung von Arztpraxen bei Neuansiedlung		--	40%	--		50.000 €	
<u>Erläuterungen und Hinweise</u>			<u>Nichtförderfähige Fördertatbestände</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Beitrag zur Aufrechterhaltung wohnortnaher, familien- und seniorenfreundlicher Strukturen der medizinisch-pflegerischen Grundversorgung (z.B. Allgemein- und/oder Facharztpraxen sowie Physiotherapien, Podologien, Logopädien, Tages- und/oder Kurzzeitpflegen) – Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Region vor dem Hintergrund des demografischen Wandels 			<ul style="list-style-type: none"> – Gebrauchte Technik und Ausstattung – Sanierung/ Entsorgung von Altlasten nach Bundesbodenschutzgesetz §2 Abs. 5 – Neubau 						
C Verbesserung der Alltagsmobilität	1c1	Sanierung/Neubau von Straßenbeleuchtungs-/Wegebeleuchtungsanlagen nach energetischen Gesichtspunkten		40%	--	--	--	50.000 €	
<u>Erläuterungen und Hinweise</u>			<u>Nichtförderfähige Fördertatbestände</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie familien- und seniorenfreundlichere Nutzbarkeit von innerörtlichen Straßen und Wegen – Planung zum Vorhaben muss durch ein Fachplanungsbüro erfolgen. 									



Maßnahmen- schwerpunkte	Maßnahmen			Zuwendungsempfänger, Fördersatz, Zuschuss <i>(evtl. Einschränkungen durch EU-Beihilferecht)</i>				
				Gebiets- Körper- schaften	Unternehmen	Private	Vereine, gem. Einricht., Zweckverb.	max. Zuschuss
d Stärkung des so- zialen Miteinanders und des bürgerschaft- lichen Engagements	1d1	Erhalt/ Weiterentwicklung bestehender Vereins-ge- bäude und -anlagen sowie Kinder- und Jugend-freizeit- einrichtungen inkl. Ausstattung		60%	60%	60%	60%	50.000 €
	1d2	Projektmanagement für Kinder- und Jugendarbeit so- wie Initiierung ehrenamtlicher Aktivitäten aller Alters- und gesellschaftlicher Gruppen		--	60%	--	60%	75.000 €
<u>Erläuterungen und Hinweise</u> – Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Region vor dem Hintergrund des demografischen Wandels – Entwicklung sozialer Netzwerke – Erhöhung der Attraktivität und Effektivität bürgerschaftlichen Engagements – Erhöhung der Heimatbindung – Inklusionsangebote und Aktivitäten im Sinne der Gleichstellung				<u>Nichtförderfähige Fördertatbestände</u> – Gebrauchte Technik und Ausstattung – Schau- und Ausstellungsstücke – Gaststätten – Sportanlagen und Hallenbäder – Feuerwehren, Feuerwehrgebäude, Feuerlöschteiche – Zoologische Einrichtungen, Bowlingbahnen, Go-Kart-Bahnen, Fitnesscenter, Dis- kotheken – Sanierung/ Entsorgung von Altlasten nach Bundesbodenschutzgesetz §2 Abs. 5				

Maßnahmen- schwerpunkte	Maßnahmen		Zuwendungsempfänger, Fördersatz, Zuschuss (evtl. Einschränkungen durch EU-Beihilferecht)					
			Gebiets- Körper- schaften	Unternehmen	Private	Vereine, gem. Einricht., Zweckverb.	max. Zuschuss	
e Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität	1e1	Vorhaben zur Erhöhung der Vielfalt des künstlerischen-, kulturellen- und kreativen Lebens durch Schaffung neuer Angebote sowie Erhalt/ Vermittlung immateriellen Kulturerbes		60%	60%	60%	60%	100.000 €
<u>Erläuterungen und Hinweise</u> – Beitrag zum Erhalt der immateriellen Kulturgüter wie Literatur, Liedgut und Sprache (Mundart) sowie lokaler kulinarischer Spezialitäten usw. – Initiierung neuer Angebote durch Museen, Theater, soziokulturelle Begegnungszentren, Bibliotheken und andere künstlerisch-kulturelle Einrichtungen – Vorhaben u.a. auch in Verbindung mit den Aktivitäten rund um die Europäische Kulturregion Chemnitz 2025			<u>Nichtförderfähige Fördertatbestände</u>					

Maßnahmen- schwerpunkte	Maßnahmen			Zuwendungsempfänger, Fördersatz, Zuschuss (evtl. Einschränkungen durch EU-Beihilferecht)				
				Gebiets- Körper- schaften	Unternehmen	Private	Vereine, gem. Einricht., Zweckverb.	max. Zuschuss
f Generationen- gerechte Gestaltung der Gemeinde einschl. Ver- und Entsorgung	1f1	Barrierereduzierende Sanierung von Einrichtungen der Daseinsvorsorge		40%	40%	40%	40%	60.000 €
	1f2	Erstellung von Planungen/Konzeptionen zur generationengerechten Gestaltung von Kommunen		60%	60%	--	60%	60.000 €
	1f3	Generationengerechte Neugestaltung/Schaffung von Dorf-, Fest- und Spielplätzen sowie Erhalt/ Weiterentwicklung von Freibädern und Trauerhallen		60%	60%	--	60%	60.000 €
<u>Erläuterungen und Hinweise</u>				<u>Nichtförderfähige Fördertatbestände</u>				
<ul style="list-style-type: none"> – Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Region vor dem Hintergrund des demografischen Wandels – 1f1: Beinhaltet z.B. Rampen, Lifte, Schaffung öff./behindertengerechter Toiletten, Verbesserung von Raumakustik/ Orientierung/ Kommunikation, Verbreiterung von Treppen – 1f2: Z.B. in den Bereichen familienfreundliche Kommune, Demografierelevanz, Alltagsmobilität, Barrierereduktion, Digitalisierung, Energie, Natur und Umwelt 				<ul style="list-style-type: none"> – 1f1: Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, Kirchen und kirchliche Gebäude, Sportanlagen – 1f3: Neubau von Freibädern und Trauerhallen – Sanierung/ Entsorgung von Altlasten nach Bundesbodenschutzgesetz §2 Abs. 5 				

Indikatoren für Handlungsfeld 1 quantitativ (Ziel 2027)

Anzahl Vorhaben ges.: mnd. 15	Anzahl Vorhaben medizinisch-pflegerischer Einrichtungen: mnd. 3	Anzahl Machbarkeitsstudien, Planungen, Konzepte, Analysen: mnd. 2
Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (weiblich/männlich/divers): mnd. 3	Anzahl Vorhaben Zielgruppe Kinder/Jugendliche: mnd. 5	Anzahl Projektmanagements: mnd.2

5.3.4 Aktionsplan Handlungsfeld 2: Wirtschaft und Arbeit



Handlungsfeld 2: Wirtschaft und Arbeit

Verbesserung der regionalen Wertschöpfung, Beschäftigung und der Einkommenssituation sowie der gewerblichen Grundversorgung

Budget Handlungsfeld 2

Anteil am Gesamtbudget 2023-2027

11 %




700.000 Euro

Maßnahmen- schwerpunkte	Maßnahmen	Zuwendungsempfänger, Fördersatz, Zuschuss (evtl. Einschränkungen durch EU-Beihilferecht)				
		Gebiets- körper schaften	Unternehmen	Private	Vereine, gem. Einricht., Zweckverb.	max. Zuschuss
a Erhalt, Ausbau und Diversifizie- rung von Unternehmen (einschließlich Inf- rastruktur-maß- nahmen) sowie Ausbau von Wertschöp- fungsketten	2a1 Um-/ Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz für gewerbliche Zwecke (Handwerk, Handel, Dienstleistung – auch „gläserne Produktion“) sowie Vorhaben zur Vermarktung regionaler Produkte und/oder Ausbau/ Initiierung regionaler Vertriebsstrukturen/ Wertschöpfungsketten	---	30%	30%	30%	100.000 €
<i>Erläuterungen und Hinweise</i> – Beitrag zur Stärkung insbesondere des regionalen Kleinst- und Kleingewerbes sowie des Handels-/Dienst- leistungssektors zur wohnortnahen Grundversorgung – Beitrag zur Unterstützung der Anbieter beim Vertrieb ihrer Produkte (z.B. zentrale Vermarktungsstelle, Direktvermarktung)		<i>Nichtförderfähige Fördertatbestände</i> – Einzelhandel über 400 m ² Verkaufs-/Dienstleistungsfläche – Großhandel – Sanierung/ Entsorgung von Altlasten nach Bundesbodenschutzgesetz §2 Abs. 5				

Indikatoren für Handlungsfeld 2 quantitativ (Ziel 2027)

Anzahl Vorhaben ges.: mind. 7	Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (weiblich/männlich/divers): mind. 4	
Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (weiblich/männlich/divers): mind. 1	Anzahl Vorhaben zur Errichtung neuer Betriebsstätte: mind. 3	

5.3.5 Aktionsplan Handlungsfeld 3: Tourismus und Naherholung

Maßnahmen- schwerpunkte		Maßnahmen	Zuwendungsempfänger, Fördersatz, Zuschuss (evtl. Einschränkungen durch EU-Beihilferecht)	Anteil am Gesamtbudget 2023-2027				
				Gebiets- Körper schaften	Unternehmen	Private	Vereine, gem. Einricht., Zweckverb.	max. Zuschuss
			Budget Handlungsfeld 3		15 %		1.000.000 Euro	
a Entwicklung land- touristischer An- gebote	3a1	Erhalt/Lückenschluss von Rad- und Wanderwegen sowie Erhalt/ Weiterentwicklung/ Schaffung öffentlich zugänglicher, kleiner touristischer Infrastruktur		60%	60%	--	60%	70.000 €
	3a2	Projektmanagement für familienfreundliche touristische Angebote sowie Weiterentwicklung/Schaffung von familienfreundlichen Leit- und Informationssystemen zur Besucherlenkung		60%	60%	--	60%	70.000 €
	3a3	Erhalt bestehender Gastronomieeinrichtungen (in Bereichen Barrierereduzierung, Familienfreundlichkeit, Energie, Brandschutz, Hygiene)		30%	30%	30%	30%	70.000 €



Erläuterungen und Hinweise

- 3a1: Beitrag zur qualitativen Verbesserung und nachhaltigen Qualitätssicherung sowie der Erlebniswirksamkeit des touristischen Wegenetzes (Wanderwege, Radwege). Weiterhin Vorhaben zum Erhalt und qualitativer Verbesserung kleiner touristischer Infrastruktur (z.B. Wanderparkplätze, Aussichtspunkte, Schutzhütten, Herstellung von Sichtbeziehungen) sowie von kleinen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen. Zur qualitativen Verbesserung der kleinen touristischen Infrastruktur gehören insbesondere bauliche Vorhaben zur Barrierereduktion, der Besucherlenkung und Information.
- 3a2: Vorhaben hinsichtlich Sensibilisierung/Information zur qualitativen Weiterentwicklung im Sinne eines nachhaltigen u. familienfreundlichen Landtourismus.
- 3a2: Beitrag zur systematischen Gästeführung, Ausweisung und Bewerbung von Sehenswürdigkeiten und Angeboten; Leit- und Informationstafeln; Hinweisschildern an Verkehrswegen inkl. entsprechender digitaler Angebote
- Vorhaben insbesondere im Zusammenhang mit den Zielen der gebietsübergreifenden UNESCO-Welterberregion bzw. der Montanen Kulturlandschaft Erzgebirge

Nichtförderfähige Fördertatbestände

- Sanierung/ Entsorgung von Altlasten nach Bundesbodenschutzgesetz §2 Abs. 5“
- 3a3: Neubau sowie mobile Gegenstände der Ausstattung




Maßnahmen- schwerpunkte	Maßnahmen		Zuwendungsempfänger, Fördersatz, Zuschuss (evtl. Einschränkungen durch EU-Beihilferecht)				
			Gebiets- Körper schaften	Unternehmen	Private	Vereine, gem. Einricht., Zweckverb.	max. Zuschuss
b Weiterent- wicklung des Beherbergungs- angebotes	3b1	Um-/ Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zu zertifizierten Beherbergungseinrichtungen <i>sowie</i> Familienfreundliche Weiterentwicklung/Schaffung von Campingplätzen und Caravanstellplätzen	30%	30%	30%	30%	100.000 €
<u>Erläuterungen und Hinweise</u> – Unterstützung von Vorhaben zur Schaffung touristischer Beherbergungseinrichtungen mit dem Ziel eines hohen Qualitätsstandards der angebotenen Leistungen inklusive Zertifizierung – Familienfreundliche Weiterentwicklung/Schaffung von Campingplätzen und Caravanstellplätzen bedeutet u.a. nahegelegene Spiel- und Verweilmöglichkeiten, Bolzplatz, separate Jugendwiese, kindgerechte Sanitäreinrichtung, Babywickelraum, Waschmaschinenraum			<u>Nichtförderfähige Fördertatbestände</u> – Zertifizierungskosten – Mobile Gegenstände der Ausstattung – Sanierung/ Entsorgung von Altlasten nach Bundesbodenschutzgesetz §2 Abs. 5				

Indikatoren für Handlungsfeld 3 quantitativ (Ziel 2027)

Anzahl Vorhaben ges.: mnd. 10	Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (weiblich/männlich/divers): mnd. 10	Anzahl Projektmanagements: mnd. 1
Anzahl neu geschaffener Betten: mnd. 10	Anzahl Vorhaben zur Errichtung neuer Betriebsstätte: mnd. 3	

5.3.6 Aktionsplan Handlungsfeld 4: Bilden

Maßnahmen- schwerpunkte		Maßnahmen		Zuwendungsempfänger, Fördersatz, Zuschuss (evtl. Einschränkungen durch EU-Beihilferecht)						
				Gebiets- Körper- schaften	Unternehmen	Private	Vereine, gem. Einricht., Zweckverb.	max. Zuschuss		
a		4a1	Nichtinvestive Bildungs- und/oder Informationsange- bote, vor allem zu Digitalisierung, Barrierefreiheit, Umwelt, Energie für alle Altersgruppen		60%	60%	--	60%	100.000 €	
Entwicklung und Durchführung von außer-schu- lischen Informations-, Beratungs- und Bildungs- angeboten										
<u>Erläuterungen und Hinweise</u> – Beitrag zu Bildungs- und Informationsangeboten u.a. durch Projektmanagement, Netzwerkbildung, Wanderausstellungen				<u>Nichtförderfähige Fördertatbestände</u> – Erstellung Websites						

Indikatoren für Handlungsfeld 4 quantitativ (Ziel 2027)

Anzahl Vorhaben ges.: mind. 6	Anzahl Projektmanagements: mind. 3	Anzahl Sensibilisierungs- und Informationsmaßnahmen: mind. 3
-------------------------------	------------------------------------	--



Handlungsfeld 4: Bilden

Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungs- und Informationsangebote

Besonders relevant für Fokus-
thema Familienfreundlichkeit

Budget Handlungsfeld 4

Anteil am Gesamtbudget 2023-2027

8 %

520.000 Euro

5.3.7 Aktionsplan Handlungsfeld 5: Wohnen


	<h2>Handlungsfeld 5: Wohnen</h2> <h3>Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote</h3>	 Besonders relevant für Fokus- themas Familienfreundlichkeit
---	---	---

Budget Handlungsfeld 5

Anteil am Gesamtbudget 2023-2027

23 %

1.500.000 Euro

Maßnahmen- schwerpunkte	Maßnahmen		Zuwendungsempfänger, Fördersatz, Zuschuss (evtl. Einschränkungen durch EU-Beihilferecht)						
			Gebiets- Körper- schaften	Unternehmen	Private	Vereine, gem. Einricht., Zweckverb.	max. Zuschuss		
a	5a1	Um-/ Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zu eigenen Wohnzwecken		--	40%	40%	--	100.000 €	
<u>Erläuterungen und Hinweise</u> <ul style="list-style-type: none"> – Beitrag zur Schaffung von eigenem Wohnraum bzw. von Wohnraum für Verwandtschaft 1. Grades – Das Gebäude muss nachweislich vor 1946 errichtet worden sein. – Der Antragstellende darf das Gebäude seit 2010 nicht zu eigenen Wohnzwecken genutzt haben. – Ist in Verbindung damit der Abriss nicht nachnutzbarer Bausubstanz erforderlich, gehört dieser ebenfalls zum Fördertatbestand. 			<u>Nichtförderfähige Fördertatbestände</u> <ul style="list-style-type: none"> – Mietwohnungen – Alleiniger Dachgeschossausbau 						

Indikatoren für Handlungsfeld 5 quantitativ (Ziel 2027)

Anzahl Vorhaben ges.: mind. 18

Anzahl Vorhaben, bei denen Antragsteller von außerhalb des LEADER-Gebietes in die Region Annaberger Land ziehen: mind. 5

5.3.8 Aktionsplan Handlungsfeld 6: Natur und Umwelt



Handlungsfeld 6: Natur und Umwelt

Pflege und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft einschließlich Schutz der Ressourcen

Budget Handlungsfeld 6

Anteil am Gesamtbudget 2023-2027

4 %

300.000 Euro

Maßnahmenschwerpunkte	Maßnahmen	Zuwendungsempfänger, Fördersatz, Zuschuss <i>(evtl. Einschränkungen durch EU-Beihilferecht)</i>					max. Zuschuss
		Gebiets- Körper- schaften	Unternehmen	Private	Vereine, gem. Einricht., Zweckverb.		
a Gewässergestaltung und -sanierung sowie Renaturierung einschließlich Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser und Erosionsschutz	6a1 Konzepte und/oder Maßnahmen zur Hochwasser- und Überschwemmungsvorsorge	60%	60%	60%	60%	30.000 €	
b Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer oder wertvoller Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche	6b1 Konzepte und/oder Maßnahmen für bauliche Anlagen und Pflanzungen zur Erhaltung/ Entwicklung Landschaftselemente/ prägender Elemente der Natur- und/oder Kulturlandschaft	60%	60%	60%	60%	15.000 €	
<u>Erläuterungen und Hinweise</u> – 6a1: Beitrag u.a. durch Böschungen, Steinwälle, Altgrasstreifen, Blühstreifen – 6a1: Vorgaben des Sächsischen Wassergesetzes sind einzuhalten – 6b1: Beitrag u.a. durch Anlegen von Blühwiesen und Hecken, insektenfreundliche Ortsgestaltung, Waldrandgestaltung		<u>Nichtförderfähige Fördertatbestände</u> – Flächenkauf – Sanierung/ Entsorgung von Altlasten nach Bundesbodenschutzgesetz §2 Abs. 5 – 6a1: Ufermauern					

Indikatoren für Handlungsfeld 6 quantitativ (Ziel 2027)

Anzahl Vorhaben ges.: mnd. 12

Anzahl Konzepte: mnd. 3

5.3.9 Aktionsplan Handlungsfeld 7: LES



Handlungsfeld 7: LES

Betreiben der LAG (nur für LAG)

Budget Handlungsfeld 7

Anteil am Gesamtbudget 2023-2027

24 %

1.600.000 Euro

Maßnahmenswerpunkte	Maßnahmen	Zuwendungsempfänger, Fördersatz, Zuschuss <i>(evtl. Einschränkungen durch EU-Beihilferecht)</i>					
		Gebiets- Körper- schaften	Unternehmen	Private	Vereine, gem. Einricht., Zweckverb.	max. Zuschuss	
a Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe und eines Regionalmanagements (einschließlich Evaluierung und Monitoring LES)	7a1 Betrieb einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) und eines Regionalmanagements zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)	-	-	-	95%	-	
b Sensibilisierung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	7b1 Vorhaben der LAG zur Sensibilisierung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	95%	-	

Indikatoren für Handlungsfeld 7 quantitativ (Ziel 2027)

Anzahl Vorhaben ges.: mind. 3